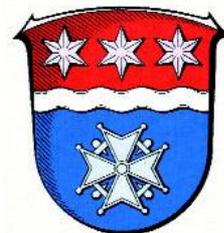


Wir im Wohratal



Juni 2013 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

50 Jahre Trachtengruppe Wohra und Hessische Trachtenkapelle Wohratal

Mehr Infos im Innenteil!

Festprogramm

Freitag, 28. Juni

2013: Roundabout & The Heads, Beginn: 20 Uhr
Zwei Live-Bands mit der besten Musik der letzten 50 Jahre

Samstag, 29. Juni

2013: Festkommers mit Tanz und Musik, Beginn: 19.00 Uhr



Sonntag, 30. Juni 2013: Festgottesdienst. Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchspiele Wohra und Halsdorf, Beginn: 10.30 Uhr; Frühschoppen und Mittagessen, Beginn: 11.30 Uhr; Sternmarsch mit den Posaunenchor aus Bracht, Schönstadt und Gemünden sowie dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden, Beginn: 13.00 Uhr; Musik und Tanz mit den Gastgruppen, Beginn: 14.00 Uhr. Buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder mit großer Modellautoschau des Mini Truck Club Söhrewald. Alle Veranstaltungen finden auf der Hofreite in Wohra statt

Hessentagsfestzug 23.06.2013 in Kassel



Die Bürgergarde Wohratal ist dabei!

Ihr Partner
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



Vor der Fahrt in den Urlaub noch schnell zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 Euro. Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Denzel
IHR AUTOHAUS

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Handy: 0160/4461058, Telefon privat: 06425/6250
 Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418
Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, T. 06453 / 7543
Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, Tel. 06453 7580

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
 donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Ab sofort neue Öffnungszeiten: **jeden 1. Dienstag im Monat,**
 Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRATA, Stefan Wicker 0174/3865448
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med. Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 1.6. - So. 2.6.: Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409
Sa. 8.6. - So. 9.6.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 15.6. - So. 16.6.: Dr. Uffelman, Gemünden, Tel. 06453 / 91270
Sa. 22.6. - So. 23.6.: Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421
Sa. 29.6. - So. 30.6.: Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Apothekendienst

Mo. 27.5. - So. 2.6.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234
Mo. 3.6.-So. 9.6.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429
Mo. 10.6. - So. 16.6.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389
Mo. 17.6. -So. 23.6.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500
Mo. 24.6. -So. 30.6.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331
Mo. 1.7.-So. 7.7.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer,
 Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain, Tel. 06422 /4000, Fax 06422
 //4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Frei-
 tag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbar-
 keit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400.

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel.: 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,
 OT Halsdorf, Tel.: 06425 / 1261

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
 Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
 der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-28
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

50 Jahre Trachtengruppe Wohra und Hessische Trachtenkapelle Wohratal 28.06. - 30.06.2013

Am 01.04.2013 jährte sich die Gründung der Trachtengruppe Wohra und der Hessischen Trachtenkapelle Wohratal zum fünfzigsten Mal.

Beide Vereine haben in den vergangenen 5 Jahrzehnten an vielen Veranstaltungen in der Großgemeinde teilgenommen und durch Tanz- und Musikeinlagen zum Gelingen manches Festes beigetragen.

Da Tanz und Musik nun einmal zueinander gehören, war auch das Vereinsleben von Gruppe und Kapelle über viele Jahre eng miteinander verknüpft. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Emmi und Erwin Hofmann als Ehepaar die Geschicke in beiden Vereinen lenkten, fanden Auftritte meist gemeinsam statt. Für Emmi und Erwin Hofmann waren der Volkstanz und die Blasmusik Mittelpunkt ihres Lebens und beide waren in der gesamten Region das Aushängeschild und das Gesicht der Trachtengruppe und der Kapelle aus Wohra.

Viele Kinder und Jugendliche haben in den zurückliegenden 50 Jahren dank zahlreicher engagierter Mitglieder der Vereine in Wohra das Tanzen und das Musizieren gelernt und konnten über die Vereine auch so manches Land in Europa besuchen. Neben Frankreich, Belgien, Portugal, Holland und Österreich besuchten die Trachtengruppe und die Trachtenkapelle auch Dänemark, Schweden, Ungarn

und Polen.

Bereits mehrfach fand ein Austausch mit der befreundeten italienischen Gruppe aus Chiusa St. Michele statt. Auch in diesem Jahr sind Gruppe und Kapelle wieder zu einem Besuch in Italien eingeladen. Natürlich soll das Jubiläum auch gebührend gefeiert werden. Bereits am 23. März fand im Bürgerhaus Wohratal ein Böhmischer Abend statt, bei dem die Hessische Trachtenkapelle die zahlreichen Gäste mit viel Blasmusik unterhielt und die Mitglieder der Gruppe in Tracht gekleidet für das leibliche Wohl sorgten.

Vom 28. bis 30. Juni wird dann in und um die Hofreite ein Fest mit vielen Gästen stattfinden.

Am Freitag machen die Bands Roundabout und The Heads den Auftakt mit Live-Musik der letzten 50 Jahre.

Am Samstag folgt dann der Festkommers, der von der Hessischen Trachtenkapelle musikalisch umrahmt wird. An diesem Abend, der von Steffi Knöpfel moderiert wird, wird auch die Gruppe "t Smoutpeerke" aus Schoten in Belgien einen kurzen Auftritt haben.

Am Sonntag folgt dann um 10.30 Uhr im Festzelt ein gemeinsamer Gottesdienst der Kirchspiele Wohra und Halsdorf. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich zu stärken, bevor dann um 13.00 die Posaunenchor aus Bracht, Gemünden und Schönstadt

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 06. Juni, Hofreite Wohra, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juni, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juni, Dorfscheune Langendorf, 17.15 - 17.45 Uhr

Donnerstag, 27. Juni, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

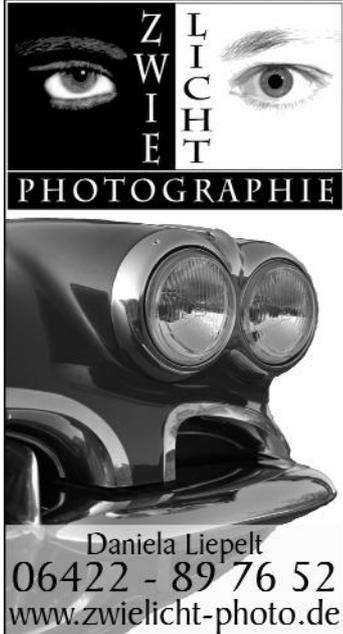
Brandschutzerziehung für Kinder und Ratgeber für Eltern - Tipps zur Brandverhütung

Als Erwachsene sollten Sie nicht nur darauf achten, dass Kinder keinen Brand verursachen, sondern sie auch spielerisch auf das richtige Verhalten im Brandfall vorbereiten. Es liegt in der Verantwortung von Eltern und Erwachsenen, Kindern den richtigen Umgang mit der Brandgefahr zu erklären und mit gutem Beispiel vorzugehen.

- Zündhölzer, Feuerzeuge und Kerzen sorgfältig aufbewahren und Kindern auch beim Einkauf nicht zugänglich machen.
- Leicht entflammable Gegenstände nie in Reichweite von Kinderhänden aufbewahren.
- Wunderkerzen und Feuerwerkskörper nur außerhalb der Wohnung entzünden und mit Kindern den vorsichtigen Umgang üben.
- Kinder nie ohne Aufsicht an Herden und Heizgeräten oder in Räumen mit Öfen, Kaminen, Heizstrahlern, brennenden Kerzen oder Weihnachtsbäumen lassen.

Quelle: <http://www.rauchmelder-lebensretter.de/brandverhuetung.html>

sowie der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Gemünden mit einem Sternmarsch zur Hofreite den Auftakt für einen Nachmittag mit Musik und Tanz bilden. Speziell für die jungen Gäste wird am Sonntag der Mini Truck Club Söhrewald einen Parcours hinter der Hofreite aufbauen. Es werden Modelle von Lkws, Radladern Trucks, Baggern und vieles mehr zu sehen sein. Die meisten Modelle wurden im Maßstab 1:16 gebaut und alle lassen sich per Funk fernsteuern. Unter Anleitung eines erfahrenen Modellbauers können einige Fahrzeuge auch von den Gästen ferngesteuert werden. Daneben wartet noch die ein oder andere Überraschung für die Jüngeren
Die Trachtengruppe Wohra und die hessische Trachtenkapelle Wohratal freuen sich auf Ihren Besuch!



Z
W
I
E
L
I
C
H
T
P
H
O
T
O
G
R
A
P
H
I
E

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Aktionstage in Langendorf und Hertingshausen

Die Gemeinde Wohratal bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die an den beiden Aktionstagen in Langendorf und Hertingshausen freiwillig und unentgeltlich teilgenommen haben. Dies in unserer Gemeindezeitung veröffentlichten Bilder sagen hier mehr aus als tausend Worte. Hier wurden und werden Aufgaben für das Gemeinwohl erbracht, die wir aufgrund der immer noch unbefriedigenden Finanzsituation sonst nicht leisten können. Wir brauchen dieses Engagement, um die Wohrataler Infrastruktur, die Wohnqualität erhalten zu können. Die Aktionstage sind auch ein großer Beweis dafür, dass Wohratal keine "Schlafgemeinde" ist, sondern die dörfliche Gemeinschaft lebt und kräftig anpackt. Vielen Dank dafür!
Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Impressum: Herausgeber: Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Julia Brömer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aktive Hertingshäuser -zwei "Aktionen" an einem Wochenende im Mai

Der Ortsbeirat hatte am Samstag, dem 4. Mai, zu einem Aktionstag eingeladen. Früh um 9:00 Uhr kamen Bürgerinnen und Bürger - junge und ältere - aus Hertingshausen zum Lavendelfeld, wo die Ortsvorsteherin Angelika Falcker vorgab, welche Arbeiten im Dorf zu erledigen waren. Überwiegend Frauenarbeit war die Frühjahrsherichtung auf und um das Lavendelfeld. Töpfe wurden mit Erde befüllt und Blumen darin eingepflanzt. Die Bänke und Tische am Lavendelfeld und vor der Pergola wurden in der Hoffnung auf rege Besetzung aufgestellt. Eine andere Gruppe war an der Bushaltestelle tätig. Sie hat Randplatten fachmännisch verlegt. Die Kehrarbeiten um das Bushaltestellenhäuschen und den Kehrdreck weggefahren, das erledigten wieder andere. Das Feuerwehrgerätehaus erhielt im unteren Bereich einen neuen Anstrich. Auch Pflegearbeiten an den Pflanzen rund um das Feuerwehrgerätehaus wurden vorgenommen. Insbesondere die Jüngeren vom Jugendclub "Bauwagen" schufen Ordnung auf dem Grillplatz auf der "Hecke". Bis in die frühen Nachmittagstunden brachten die Hertingshäuser an diesem Tag ihr Dorf auf Vordermann. Ein gemeinsamer Imbiss im Freien bei herrlichem Wetter schloss die Arbeiten ab. Die Ortsvorsteherin gab

sich mit dem Erreichten an diesem Tage zufrieden. Auch die Beteiligung war nach ihrer Meinung gut. Aus allen Altersschichten setzten sich die Helfer an diesem Tag zusammen. Der älteste Helfer war Justus Weldner mit 82 Jahren. Noch sei im Dorf und um das Schützenhaus einiges zu tun, so Angelika Falcker. Aus diesem Grunde lädt sie zu einer Besprechung für Mittwoch, den 12. Juni, 19:00 Uhr, Vertreter der örtlichen Vereine sowie alle Interessierten ein. Treffpunkt ist die Pergola am Lavendelfeld.

Für den darauf folgenden Tage hatte der Hugenottenverein zu einem Wandertag eingeladen. Vom Feuerwehrgerätehaus ging es zu "Vollmersborn". Ältester Wanderer war Heinrich Scheufler mit 81 Jahren. Wegen eines kleinen Jubiläums (vor einem Jahr genau am 5. Mai wurde der Bergahornbaum und vor 81 Jahren hatte der Förster Klingelhöfer am Born eine Linde gepflanzt) genossen die Wanderer aus kleinen Gläschen diverse Getränke. Auch die Erneuerer des Borns, Kurt Schneider und Karl Hartmann aus Langendorf, waren zum "Born" gekommen. Über die "Kattern" und das so genannte "Streitfeld" erreichten die Wanderer zur Mittagszeit das Schützenhaus. Nach einer Gullaschsuppe zur Stärkung genossen alle die sommerlich warmen Temperaturen und später selbst gebackenen Kuchen und Torte. Einige Wanderer waren auch Tags zuvor beim Aktionstag aktiv. Dieses war auch in Bildern festgehalten; die Wanderer konnten in einer kleinen Fotoschau sehen, was die Helfer an den erwähnten Punkten im Dorf am Vortag geleistet hatten.

Herbert Schildwächter



Bambini- Feuerwehr Halsdorf zu Gast im Mitmachlabor -Chemikum in Marburg

18 Jungen und Mädchen der Bambini Feuerwehr Halsdorf besuchten mit ihren Betreuern das Chemikum in Marburg.

Um allen Interessierten die faszinierende Welt der Naturwissenschaften zu öffnen, entstand in Marburg die Idee des Chemikums. Die Labore des Fachbereiches Chemie der Philipps- Universität Marburg auf den Lahnbergen luden dabei jeweils für vier Wochen im Jahr zum Mitmachen ein. Seit 2012 ist das Chemikum im alten chemischen Institut in der Innenstadt angesiedelt. So können kleine und große Besucher ganzjährig dort experimentieren. Nicht nur Kindertagesstätten und Schulen können das Angebot nutzen auch für Vereine und Familien ist dies ein interessantes Ausflugsziel. So nutzten auch die Nachwuchsschemiker der Feuerwehr die Gelegenheit einmal zum Experimentieren. Ein breites Spektrum an angebotenen Versuchen ermöglichte den Kindern unter fachkundiger, kompetenter Begleitung durch geschulte Assistenten die Chemie zu erkunden. Hierbei richtet sich das Programm der Angebote und Experimente an alle Altersstufen. Aufgeteilt in mehrere Kleingruppen wurden die Kinder und Betreuer ausgestattet mit weißen Chemiekitteln und Schutzbrillen. Eine Kleingruppe von 5 Kindern besuchte das Mint-Labor und der Rest besuchte das Mitmachlabor. Experimente mit haushaltsüblichen Materialien und Lebensmitteln ermunterten die Kinder zum aktiven Mitmachen im Mitmachlabor. So wurde aus Rotkrautsaft und Zitronensaft eine Farbkombination hergestellt. Fügt man einen weiteren Stoff wie z.B.: Backpulver oder Spülmittel hinzu



so erwirkte dies eine neue Farbkomponente. Faszinierend von den verschiedenen Angeboten stellten die Kinder selbst Glibber Würmer her, spielten Detektiv indem sie das "Schwitzenverhalten" ihrer eigenen Hände erforschten, lernten den Unterschied zwischen Trockeneis und "normalem" gefrorenem Eis kennen, erfuhren warum ein Eisbär am Nordpol nicht friert sowie den Verbrennungsunterschied verschiedener Gegenstände wie Wolle, Zucker, Öl, Mehl und vielem mehr. Im Mintlabor wurden die Kinder zu Detektiven. In einer Kiste gesammelte Beweise mussten analysiert werden. Fingerabdrücke und Bodenproben wurden genommen, Haare unter dem Mikroskop analysiert, Schriftproben mit 8% iger Salzsäure wieder sichtbar gemacht, Blutproben mit UV Licht untersucht und verschiedene Drogensorten (Mehl, Backpulver, Kaffeeweißer, Puderzucker) erforscht. Zum Schluss konnten die 5 Kinder den Täter überführen und wurden in ihrem Amt als gute Detektive bestätigt.

Ein spannender, erlebnisreicher Vormittag mit vielen gesammelten Eindrücken ging für den ein oder anderen viel zu schnell vorüber. Ein Dank gilt an die Eltern der Kinder die uns nach Marburg gebracht haben. Bianca Bubenheim - Freiwillige Feuerwehr Halsdorf

Rund um die Baustelle - dieses Thema ist hoch im Kurs bei den Nachwuchsbauarbeitern der ev. Kita "Sonnenblume" in Halsdorf

In einem mehrwöchigen Projekt zum Thema: "Rund um die Baustelle" erlebten die künftigen Erstklässler ein abwechslungsreiches und spannendes Programm rund um die Baustelle.

Bagger in verschiedenen Variationen, andere Baufahrzeuge und Materialien zum Bauen waren nur ein kleiner Bestandteil des Projektes. Beginnend vom Lageplan über den Grundriss bis zum fertigen Haus erleben und erfahren die Nachwuchsbauarbeiter derzeit einen großen Teil über die facettenreiche Vielfalt der einzelnen Berufe am Bau. Es wurden Bagger, Häuser, Baustellenschilder



gebastelt, ein Fotoshooting gemacht und ein Bauarbeiter-Film (Nochmal- auf der Baustelle) geschaut.

So besuchten die Kinder der ev. KiTa den hiesigen Bauhof in Wohra. Unter fachkundiger Führung von Hans Günter Vestweber und Sebastian Peter wurde den Kindern der Bauhof und die einzelnen Gerätschaften gezeigt und die Arbeit eines Bauhofes erläutert. Highlight auf dem Bauhof war es einmal auf einem Bagger zu sitzen die Hebel zu bedienen und den Bagger in Aktion zu sehen.

Im Anschluss an den Besuch auf dem Bauhof nahmen die Kinder an der Hofraite noch ein deftiges Bauarbeiter- Frühstück ein. Auf dem Rückweg in die KiTa wurde ein Zwischenstopp auf der Gemeinde eingelegt. Dort bekamen die Nachwuchsbauarbeiter von Gerhard Zulauf ein kleines Geschenk.

In den kommenden Wochen werden die Kinder weiterhin ein reichhaltiges Spektrum mit vielen Highlights zum Thema: "Bauen- Baustelle" erleben. So werden wir in den Wald-und Bewegungswochen Häuser aus Ästen bauen, die Firma Wolf Tiefbau besuchen und vieles mehr.

Bianca Bubenheim ev. KiTa "Sonnenblume" Halsdorf

Boden • Heizung/Sanitär • Malerarbeiten • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 • 35039 Marburg
Tel. 06421 94803-0
Fax 06421 94803-40
www.haus-und-handwerk.de

Ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra zum "Haus der kleinen Forscher" zertifiziert

Die Arche ist seit dem 26. April 2013 zum "Haus der kleinen Forscher" zertifiziert: "Kleine Forscher - Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen"

Sie ist die erste Einrichtung, die vom Netzwerk IHK Kassel- Marburg Forscherkids" in dieser Region die Plakette "Haus der kleinen Forscher" erhält.

Seit eineinhalb Jahren nehmen die Erzieherinnen Silke Möbus und Jutta Schmidtmann an den Fortbildungen des lokalen Netzwerkes der Stiftung "Haus der kleinen Forscher" von der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg "Forscherkids- Region Marburg" teil. Die Arche hat diesen Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern bereits seit zehn Jahren integriert. Schon 2005 besuchten die Erzieherinnen die ersten Fortbildungen. Immer wieder führen wir Projekte und Experimente mit den Kindern und auch mit den Eltern durch.

Bspweise: Im Herbst letzten Jahres pressten die Kinder nach der Apfeleierte Saft aus und an Ostern wurden Eier im Brutkasten ausgebrütet und Experimente "Rund um das Ei" angeboten; die Schulanfänger beschäftigten sich mit dem Thema Luft und bauten zum Beispiel eine Luftkete. In den Entwicklungsmappen jedes einzelnen Kindes wird diese Arbeit dokumentiert.

Der stellvertretende Hauptgeschäftsführer der IHK Oskar Edelmann erklärte, dass wir die offizielle Plakette "Haus der kleinen Forscher" erhielten, aufgrund des anhaltenden Engagements bei der Förderung frühkindlicher Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik.



60jähriges Jubiläum in der Ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra am Sonntag, den 9. Juni 2013

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu unserem Jubiläum ein. Unser Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Michaeliskirche in Wohra. Anschließend gibt es in der Arche ein Mittagessen, später Kaffee und Kuchen, Fotoausstellungen von DAMALS BIS HEUTE; Filme und Dokumentationen über das Leben in der Arche, Spiele für Kinder und eine Tombola.

Sicher werden bei dem ein oder anderen Erinnerungen an die eigene Kindergartenzeit wach. Interessant ist es zu sehen, wie sich die neuen Spielebenen in die Gruppen einfügen.

Wir freuen uns sehr viele Besucher bei unserem Fest begrüßen zu dürfen und auf viele Begegnungen und Gespräche!

Alters- und Ehejubilare Juni 2013					
OT. Wohra					
05.06.	Frau	Maria Homberger	Holderstraße 4	79	Jahre
06.06.	Herrn	Heinrich Menges	Halsdorfer Straße 12	78	Jahre
10.06.	Herrn	Friedhelm Lehnheuser	Hertingshäuser Straße 5	72	Jahre
12.06.	Frau	Margrete Wahren	In der Aue 4	73	Jahre
14.06.	Herrn	Erhard Becker	Trieschweg 7	83	Jahre
17.06.	Herrn	Klaus Stenzel	Gemündener Straße 19	74	Jahre
23.06.	Frau	Renate Naethbohm	Kreuzackerweg 6	79	Jahre
OT. Halsdorf					
03.06.	Herrn	Karl Klinge	Auestraße 35	77	Jahre
04.06.	Frau	Elisabeth Wege	Mühlbergstraße 6	78	Jahre
06.06.	Herrn	Heinrich Hoch	Gartenstraße 2	81	Jahre
07.06.	Frau	Margot Vestweber	Mühlbergstraße 30	78	Jahre
08.06.	Frau	Sophie Morneweg	Hauptstraße 22	93	Jahre
15.06.	Frau	Martha März	Auestraße 21	93	Jahre
15.06.	Herrn	Fritz Lindmaier	Kirchweg 11	80	Jahre
15.06.	Frau	Katharina Becker	Mühlbergstraße 4	80	Jahre
16.06.	Herrn	Heinz Metke	Auestraße 18	88	Jahre
20.06.	Herrn	Eduard Nuss	Kirchweg 7	79	Jahre
25.06.	Frau	Ingeburg Kolbach	Kirchweg 4	81	Jahre
26.06.	Frau	Maria Engelmann	Hohe Straße 10	76	Jahre
29.06.	Herrn	Heinrich Linker	Triftweg 2	76	Jahre
OT. Langendorf					
07.06.	Herrn	Heinrich Möbus	Wuhlgraben 1	82	Jahre
08.06.	Herrn	Joachim Weise	Wohraer Straße 12	70	Jahre
09.06.	Frau	Hannelore Diehl	Untere Dorfstraße 14	71	Jahre
13.06.	Frau	Elisabeth Papendorf	Brückenweg 6	83	Jahre
16.06.	Frau	Elisabeth Rey	Wohraer Straße 25	88	Jahre
18.06.	Herrn	Adolf Gade	Untere Dorfstraße 13	75	Jahre
22.06.	Herrn	Franz Prokopetz	Sandstraße 18	73	Jahre
22.06.	Herrn	Wolfgang Coenen	Wohraer Straße 1	72	Jahre
28.06.	Frau	Katharina Trusheim	In den Berggärten 7	92	Jahre
OT. Hertingshausen					
05.06.	Herrn	Heinrich Rühl	Hugenottenstraße 9	82	Jahre
20.06.	Herrn	Heinrich Scheufler	Hugenottenstraße 5	82	Jahre
Ehejubilare					
OT. Halsdorf					
02.06.	Eheleute Petra und Fred Burk, Unter den Krohgärten 30			Silberhochzeit	

Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Ab sofort können die Bürgerinnen und Bürger Wohratal Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra abgeben.

Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben. Die Gebühr ist direkt bei der Abgabe zu entrichten. Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

Verein Kultur im Dorf Wohratal e.V.

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal e.V. hat auf seiner Jahreshauptversammlung im April folgenden neuen Vorstand gewählt: Helmut Hermann, 1. Vorsitzender, Claudia Karas, stellvertretende Vorsitzende, Heidi Heidtmann, Beisitzerin, und Carmen Weimer, Kassiererin.

Inzwischen hat am 27.04.2013 eine gut besuchte Konzertveranstaltung in der Dorfscheune in Langendorf mit Emilia Blumenberg und Andreas Larbig stattgefunden. Mit Schwung, Charme und Witz wurden Lieder und Schlager der Zwanziger bis sechziger Jahre vorgetragen, die vom Publikum mit begeistertem Applaus honoriert wurden.

In diesem Jahr sind noch ein Sommerfest und die Aktion "Kunst und Natur" vorgesehen.

Liebe Singles!

Unsere Marburger Freizeitgruppe freut sich über weitere nette, seriöse TeilnehmerInnen im Alter von Anf. 40 bis um die 60 J. Was wir so tun? Eben das, was andere mit Familie/Partner/Freunden in der Freizeit unternehmen: Wanderungen, Kino-/Theaterbesuche, Kaffeetrinken, Städtefahrten, Tanzen etc. Unser Anliegen ist es aber auch, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen und untereinander zu vernetzen. Anfragen gerne an die 01577-4722459 (Bernd) oder Nora: Nora.Leminki@gmx.de

EFC Wohrataler Adler unterstützte Eintracht Frankfurt auf dem Weg nach Europa

Auch in diesem Jahr fuhr der Eintracht Frankfurt Fanclub Wohrataler Adler zum Saisonfinale in die Commerzbank Arena zum Heimspiel der Frankfurter Eintracht gegen den VfL Wolfsburg. Gegen 10 Uhr startete die Mission Europa am Treffpunkt in Halsdorf. Mit dem voll besetzten Bus ging es dann, nach einem kurzen Halt auf der Wetterau, ins sonnige Frankfurt. Dort wurde sich bei Bier, schönem Wetter und selbst gegrillten Würstchen auf das bevorstehende Spiel eingestimmt. Voller Hoffnung auf die Europapokalteilnahme gingen wir ins Stadion, wo schon alles für eine beeindruckende

Choreographie in der Fankurve vorbereitet war. Die Euphorie und die erwartungsvolle Spannung war im gesamten Stadion zu spüren. Nach Anpfiff leider auch die Nervosität der eigenen Mannschaft. So kam es, dass der Traum von Europa bereits nach 19 Minuten zu platzen schien, als die Wolfsburger mit 2:0 in Führung gingen. Doch wer schon länger Eintracht-Fan ist, der weiß hier ist noch alles möglich und gerade nach dem Anschlussstreffer von Alex



Volkshochschule bietet Kurs für Office-Anwendungen am Computer

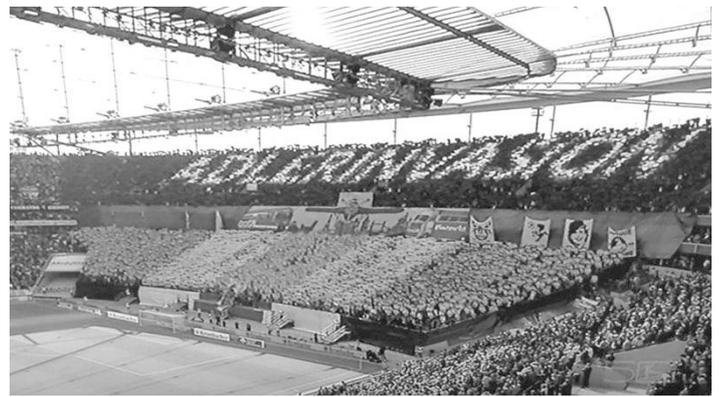
Hilfe beim Meistern des Büroalltages

Marburg-Biedenkopf - Das tägliche Arbeiten im Büro erfordert ein hohes Maß an Flexibilität. Gerade im Umgang mit dem Computer wird von jedem Anwender Geschick und Know-how erwartet. Die Mail-Kontakte zu verwalten gehört ebenso dazu wie Serienbriefe und ausdrucksstarke Grafiken zu erstellen oder Präsentationen auszuarbeiten und Datenbanken zu pflegen oder Berechnungen durchzuführen. Der richtige Umgang mit Microsoft Office 2010 hilft dabei, den Büroalltag zu meistern. Ein Kurs der Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf gibt Einblicke in das Zusammenspiel verschiedener Office-Anwendungen.

Anhand ausgewählter Beispiele werden in diesem Kurs die Grundlagen der Microsoft Office 2010 Programme WORD, EXCEL, POWERPOINT, OUTLOOK und ACCESS näher gebracht und deren Zusammenspiel erläutert.

Der Kurs der Volkshochschule des Landkreises Marburg-Biedenkopf findet von Montag, 8. Juli, bis Freitag, 12. Juli, täglich von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr, in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt und ist vom Hessischen Sozialministerium als Bildungsurlaub anerkannt. Die Kosten belaufen sich auf 160 Euro.

Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3141, Fax: 06461 79-3169, E-Mail: WernerM@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter "www.vhs.marburg-biedenkopf.de".



Meier in der 35 Minute, war allen klar, hier geht auch noch was. Die Eintracht kämpfte und erspielte sich Torchancen, doch der Ausgleich wollte einfach nicht fallen. Das Spiel näherte sich dem Ende; die Westkurve gab alles; plötzlich machte im Stadion die Nachricht der Leverkusener Führung in Hamburg die Runde. Die Eintracht wäre wieder auf Europaleague Kurs. Als die Leverkusener Führung auch auf dem Videowürfel angezeigt wurde, brach ein Sturm der Begeisterung im Stadion los. Als kurz danach auch noch das 2:2 fiel, kannte die Begeisterung keine Grenzen mehr. Die Eintracht war wieder zurück im internationalen Geschäft. Dies feierten wir mit der Mannschaft ausgiebig nach Spielende. Die ausgelassene Stimmung nahmen wir mit auf den Heimweg. Im Bus sangen und feierten wir bis zur Heiserkeit. Auch ein Mitfahrer, der zwischenzeitlich zum T-Shirt-kauf ausgestiegen war und deshalb die Abfahrt verpasste, wurde beim nächsten Parkplatz mit Unterstützung eines freundlichen Gießener Autofahrers wieder eingesammelt. Gegen 20 Uhr erreichten wir vollzählig Halsdorf und eine unvergessliche Fahrt ging zu Ende.

Europa wir kommen - Europacup in diesem Jahr!
geschrieben von Hendrik Langer

Bürgergarde - Aktuell

Die Bürgergarde "Wohrataler Scharfschützen" hat kürzlich zum zweiten Mal am Festzug der Trinitatis Kirmes in Neustadt (Hessen) teilgenommen. Besonders erfreulich war, dass zwei junge Nachwuchskräfte im Team begrüßt werden konnten.

Anfang Juni besucht eine kleine Abordnung der Wohrataler Scharfschützen den historischen Markt in Neuwied. Die Veranstaltung findet im Innenhof des Schlosses des Fürstenhauses zu Wied statt und geht über zwei Tage. Auf das historische Ambiente legt der Hausherr,

seine Durchlaucht Carl Fürst zu Wied, größten Wert. Die Bürgergarde wird sich mit einem kleinen historischen Feldlager präsentieren. Veranstalter ist die Ehrengarde der Stadt Neuwied e.V. Grenadierkompanie im Infanterieregiment "Alexander Graf zu Wied" (A. D. 1737 - 1793). Die Veranstaltung findet in Neuwied nun

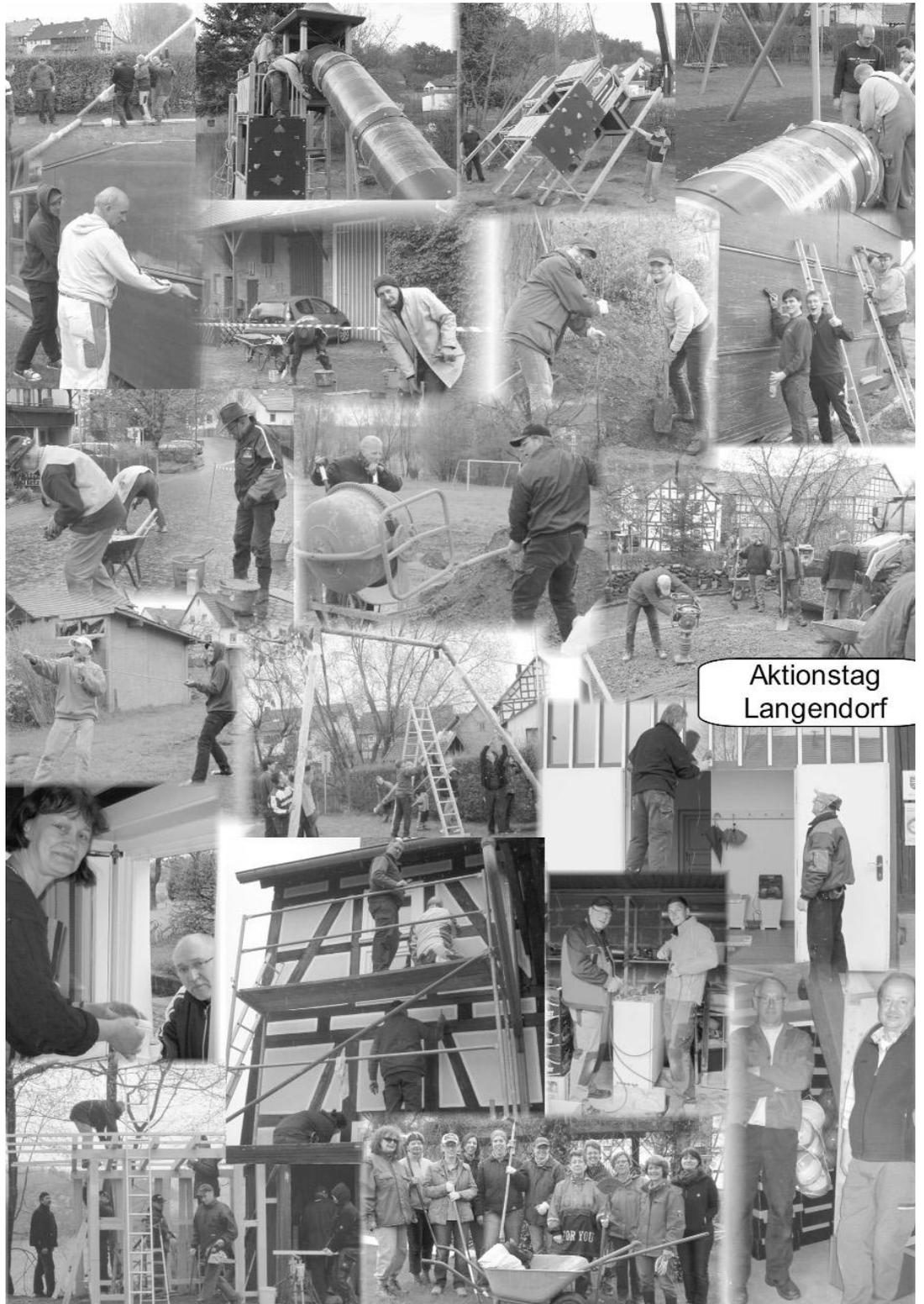
bereits zum dritten Mal statt. Fast 5.000 Besucher besuchten den Markt bei der Ausrichtung in 2008. Weiter geht es dann am Sonntag, dem 23.06.2013 mit der Teilnahme am Hessentagsfestzug in Kassel.
(Foto: Florian Lerchbacher)



90 Einwohner machen mit beim 7. Aktionstag

Auch der 7. Aktionstag in Langendorf war wieder ein voller Erfolg: 90 motivierte Langendorferinnen und Langendorfer trotzten dem schlechten Wetter und folgten der Einladung des Ortsbeirats, um ihr Dorf zu gestalten und herauszuputzen. Der Aktionstag startete morgens um 9 Uhr an der Dorfscheune durch die Begrüßung von Ortsvorsteher Bernhard Schneider. Die Einteilung der Arbeitsgruppen war schnell erledigt, da sich viele bereits im Vorfeld abgesprochen hatten. Dieses Jahr lag der Schwerpunkt auf der Neugestaltung des Kinderspielplatzes. Hier hatte Ortsbeirat Bernd Müller bereits an den beiden Samstagen und mehreren Abenden vor dem Aktionstag mit zahlreichen Helfern gearbeitet. Die fast 30-jährige Spielkombination wurde durch eine neue Spiellandschaft mit großer und kleiner Rutsche, Kletterwand und Kletternetz ersetzt. Außerdem wichen die baufällige Tischtennisplatte und der nicht mehr der DIN-Norm entsprechende Elefant (Rutsche) einer besonderen Attraktion - einer 20 m-langen Seilbahn. Die fleißigen Helfer hatten bereits die alten Geräte abgebaut, Erde ausgebagert, Fundamente gegossen und den Turm der neuen Spielkombination aufgebaut. Die großen Erdarbeiten wurden mit dem Gemeinde-Bagger erledigt; neben dem großflächigen Fallschutz für die neue Spielkombination musste auch ein Fallschutz bei der bestehenden Nest-Schaukel gemacht werden. Als Fallschutz wurden per Traktor 4 große Wagenladungen Holzschnitzel von der Firma Holzschmidt in Cölbe-Schönstadt geholt. Am Aktionstag konnten dann die Anbauten der Spielkombination angebracht und die restlichen Fundamente gemacht werden. Außerdem wurde die Seilbahn gesetzt und montiert, wo die Kinder jetzt 20 Meter durch die Luft sausen können. Ein weiteres großes Projekt waren die Pflasterarbeiten am Kirchen-Vorplatz, der aufgrund des Behindertengerechten Zuganges zur Kirche umgestaltet worden ist. Dieses Projekt des Kirchenvorstandes wurde von Hans-Joachim Letmade geleitet. Der MGV Langendorf 1926 widmete sich ganz der Dorfscheune. Hier erhielten Fenster, Türen und die Balken des Fachwerks der Eingangsfassade einen neuen Anstrich. Außerdem wurde der Dachboden aufgeräumt. Karl Hartmann und einige Männer wechselten wieder kaputte Pflastersteine in der Unteren Dorfstraße/Sandstraße aus. Die Männer vom SV Langendorf arbeiteten am Sportplatz, sie erweiterten den bestehenden Maschinenschuppen durch einen Anbau für weitere Abstellfläche. Zahlreiche fleißige LangendorferInnen widmeten sich den Grünflächen im Dorf. Auf dem Friedhof wurden die Hecken und Wege gesäubert und die bestehende Buchenhecke ergänzt, die Fläche beim "Elefantenklo", der Gehweg zum Neubaugebiet und Flächen bei der Dorfscheune wurden von Unkraut befreit. Der Jugendclub wollte die Fassade des Holz-Moduls neu streichen, aber aufgrund des Nie-

selregens konnten hier nur Vorarbeiten verrichtet werden. So halfen die Jugendlichen bei den Arbeiten am Spielplatz mit. Auch das Streichen der Bänke in und um Langendorf musste wetterbedingt ausfallen und soll nachgeholt werden. Mittags trafen sich alle wieder in der Dorfscheune; hier warteten bereits die Frauen des SV Langendorf mit einem leckeren kalt-warmen Buffet auf die HelferInnen. Nach einer kurzen Pause wurden die Arbeiten bis 16 Uhr fortgesetzt. Nach getaner Arbeit trafen wir uns auf dem Sportplatz, wo schon frisch gebackene Waffeln warteten. Alle ließen den Tag in geselliger Runde ausklingen und feierten noch lange den Abschluss eines gelungenen Aktionstages. Der Ortsbeirat freut sich sehr über die große und tatkräftige Teilnahme am Aktionstag, bei dem - neben der Stärkung der Dorfgemeinschaft - durch die Eigenleistungen auch sehr viel Geld gespart wurde. Die Langendorfer Bürgerinnen und Bürger können stolz auf das Erreichte und ihre gut funktionierende Dorfgemeinschaft sein - was hier mit Eigenleistung und -initiative geleistet wird, kann sich wirklich sehen lassen.



Grundschule immer in Bewegung Schüler, Eltern und Lehrer trafen sich zum Aktionstag in Wohra

Am 5. April war Aktionstag in der Schule. Eltern und Kinder haben geholfen. Die Kinder halfen besonders die Wege von Gras und Moos zu befreien. Auch das Völkerballfeld wurde in neuen Glanz versetzt. Währenddessen haben sich fleißige Helfer um den Schulgarten gekümmert. Nach dem leckeren, selbstgekokchten Essen ging es weiter bei den Vätern. Sie haben die Baumstämme beim Balancierpfad ausgewechselt. Um 16 Uhr gab es Kaffeetrinken und ein gemeinsames Beisammensein.

Für das Essen gespendet haben der Herkules Markt in Kirchhain, der Rewe in Gemünden sowie die Bäckerei Bubenheim.

Geschrieben von Lara, Katharina, Lisa und Maxima (9 Jahre) Stammgruppe Wölfe, Grundschule Wohra.

JHV Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus hatte für den ersten Samstag im April zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal in das Bürgerhaus Wohratal eingeladen. Möbus präsentierte in der Sitzung neben der Vorstellung von organisatorischen Neuerungen auch Daten und Fakten des abgelaufenen Jahres. So standen insgesamt 21 Einsätze an. Darunter fielen sowohl Brände wie auch Tierrettung und Verkehrsunfälle.



Der nach sieben Jahren aus beruflichen Gründen scheidende stellvertretende Gemeindebrandinspektor Alexander Bach betonte hierzu, dass sich die Feuerwehr immer mehr zu einer "Hilfeleistungs- und Umweltwehr" verwandelt.

Zum neuen stellvertretenden Gemeindebrandinspektor wurde unter Wahlleitung von Helmut Becker Martin Denzel gewählt.

Neuer Gemeindejugendfeuerwehrwart ist Jürgen Schlotthauer, seine Stellvertreterin Eva Hilberg.

Befördert wurden in der Sitzung Sebastian Peter zum Löschmeister, Stefan Wicker zum Oberlöschmeister, Klaus Koch und Jochen Diehl zum Hauptlöschmeister sowie Florian Möbus (zur eigenen Überraschung) zum Brandmeister.

Weiterhin fanden in der Sitzung auch Ernennungen statt. Stefan Wicker wurde zum Wehrführer; Sebastian Peter und Jochen Diehl zu Gruppenführern der Freiwilligen Feuerwehr Wohra ernannt. Thorsten Schröder erhielt die kommissarische Bestellung zum stellvertretenden Wehrführer Wohra.

Für den Fall einer Verhinderung des Gemeindebrandinspektors oder dessen Stellvertreters wurden Alexander Bach, Jochen Diehl, Stefan Bubenheim und Klaus Koch zu Zugführern der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal durch Bürgermeister Peter Hartmann ernannt.

Bilder: Jonas Hielscher

TSV Wohratal

Vorankündigung und Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal 1911 e.V. am Freitag den, 21.06.2013 ab 20.00 Uhr: Vom Vorstand des TSV Wohratal wurde der Termin für die Jahreshauptversammlung 2013 auf Freitag den, 21.06.2013 bei der letzten Vorstandssitzung beschlossen.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden abgesprochen.

1. Begrüßung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Vorstandes und den einzelnen Abteilungen
5. Bericht des Kassierers und der gewählten Kassenprüfer
6. Beschlussfassung über Anträge die spätestens eine Woche vor dem Tag der Versammlung bei den Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden müssen.
7. Neuwahl eines Ältestenrates nach Satzung
8. Bekanntgabe des neuen Fest und Vergütungswartes

Die Fußballabteilung des TSV Wohratal 1911 e.V. bedankt sich nochmals im Namen aller Aktiven für die zahlreiche Unterstützung im vergangenen Jahr bei den Heim-, und Auswärtsspielen. Herzlichen Dank auch im Namen des Vorstandes. Wir wünschen Allen in Wohratal ein gesundes Neues Jahr und viel Glück.
Mit sportlichem Gruß TSV Wohratal 1911 e.V.

Veranstaltungs **kalender**

Sa 8.6.

Halsdorf: 17.00, Dämmer-schoppen, Freiwillige Feuer-wehr Halsdorf, Treffpunkt Hals-dorf

Hertingshausen: 13:00, Kö-nigschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

So 9.6.

Burgholz: 10:30, Kindermit-machgottesdienst für Kinder bis 8 Jahren und ihre An-gehörigen, Ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf, Ev.-luth. Kir-che in Kirchhain-Burgholz

Heimbachtal: 08:00, Vereins-angeln, Angelsport- und Frei-zeitverein Heimbachtal, Frei-zeitanlage Heimbachtal

Wohra: 60 Jahre Ev. Kinderta-gesstätte Wohra, Ev. Kirchengemeinde Wohra, Langendorf, Hertingshausen, Kita und Pfarrhaus Wohra

Mi 19.6.

Kultur im Dorf Wohratal e. V.

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einer Stadtführung in Frankenberg mit der Stadtführerin Frau Balz am Sonnabend, dem 01.06.2013.

Wir treffen uns um 13.50 Uhr an der Bushaltestelle in Halsdorf und vor der Hofreite in Wohra und gegen 14.00 Uhr am Brunnen in Langendorf, um Fahrgemein-schaften zu bilden.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr am Brunnen auf dem Obermarkt beim historischen Rathaus in Frankenberg
Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - KlausHamatschek@web.de

Kirchengemeinde Halsdorf im Juni

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht.

Samstag, 8. Juni, 15.30 Uhr: Kindergottesdienstsommerfest in und um das ev. Gemeindehaus für Kinder ab 3 Jahren.

Sonntag, 9. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden.

Sonntag, 9. Juni, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 9. Juni, 14.00 Uhr: Gottesdienst zur Einführung des neuen Dekans Hermann Köhler in der evangelischen Kirche in Cölbe mit anschließendem Empfang in der Gemeindehalle Cölbe.

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr: Vorkonfirmandenkurs in der evangelischen Kirche in Burgholz.

Sonntag, 23. Juni, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Mittwoch, 27. Juni, 14.15 Uhr: Ausflug des Frauenkreises nach Stadtallendorf. Wir besuchen das Dokumentations- und Informationszentrum, die Kirche St. Katharina und kehren im Bärenhof ein. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 14.15 Uhr am Treffpunkt in Halsdorf. Bitte melden Sie sich für diesen Ausflug bei Rosita Schmidt (Tel.: 6283) oder im Pfarramt (Tel.: 1261) an.

Sonntag, 30. Juni, 10.30 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Trachtengruppe Wohra und der Trachtenkapelle Wohratal an der Hofreite in Wohra.

Sonntag, 7. Juli, 18.00 Uhr: Abendgottesdienst.

Wohra: 14.30 bis 16.45, Seni-oren-Treffpunkt Wohratal, "His-torische Orte und Städte in Hessen!", Gemeinde Wohratal/vhs Marburg-Biedenkopf, Hofreite Wohra

Fr 21.6.

Wohra: 20.00, Jahreshaupt-versammlung, TSV Wohratal, Bürgerhaus Wohratal

Sa 22.6.

Halsdorf: 18:00, Backhaus-fest, 1. DV Kastebier, Backhaus Halsdorf

28.6.-30.6.

Wohra: 50-jähriges Bestehen, Trachtengruppe Wohra und Hessische Trachtenkapelle Wohratal, Hofreite Wohra

Grundblick Verlag

Neu: In die neue Welt

- historischer Roman aus Oberhessen -

www.grundblick.de

Tel. 06424/929240

Begegnungscafé

Unser nächstes Café findet statt am Di. 25. 6. 2013 .

Wir wollen bei schönem Wetter mit Ihnen den Kurpark in Zwesten ansehen und dort dann auch Kaffee trinken.

Sollte das Wetter nicht so schön sein, werden wir in das Schwalm Museum nach Ziegenhain fahren. Dort gibt es Hessenstickerei zu bewundern und andere Dinge zu bestaunen. Anschließend werden wir in Ziegenhain Kaffee trinken.

Bitte melden Sie sich fest an bis zum 20. Juni bei: Brigitte Pandikow, Tel 06425 80091, damit wir für Fahrgelegenheiten sorgen können. Wir treffen uns um 14.30 Uhr am Treffpunkt in Halsdorf, und fahren von dort aus dann gemeinsam los.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit Ihnen Ihr Team vom Hilfs- und Begleitdienst.

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Die nächste Veranstaltung des "Treffpunktes Wohratal" findet am **Mittwoch, dem 19. Juni 2013, in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr, in der "Hofreite" im Ortsteil Wohra statt.**

Thema: Historische Orte und Städte in Hessen
Powerpointpräsentation von Herrn Robert Cimiotti
Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel, Tel. 0 1520 1535 078

Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620

Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543

Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

13:50 Uhr OT Hertingshausen

14:00 Uhr OT Langendorf

14:05 Uhr OT Wohra

Erster Ausstieg "Hofreite Wohra"

14:15 Uhr OT Halsdorf

14:18 Uhr OT Wohra - Bürgerhaus

14:19 Uhr OT Wohra - Molkerei

14:20 Uhr OT Wohra - Mitte

TSV Wohratal Rundenabschlußfeier 2013

Der TSV Wohratal1911 e.V. veranstaltet am Samstag den 1.Juni 2013 ab 19.00 Uhr den Rundenabschluß der Saison 2012/2013 am Sportplatz "Am Bürgerhaus".

Herzlich eingeladen sind alle Sponsoren, Fans, Betreuer, Helfer und Spieler und alle, die sich sonst dem TSV Wohratal 1911 e.V. verbunden fühlen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für den Vorstand, Stephan Dawedeit

Einladung zum Dämmer-schoppen!

Die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V. veranstaltet am 08.06.2013 ab 17.00 Uhr den traditionellen Dämmer-schoppen am Treffpunkt in Halsdorf.

Hierzu laden wir alle recht herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen. Für das leibliche Wohl mit kalten Getränken und warmen Speisen ist reichlich gesorgt.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Freiwillige Feuerwehr Halsdorf e.V.

Vereinsangeln des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Sonntag, den 09.Juni das diesjährige Vereinsangeln an den Heimbachteichen. Beginn ist um 8.00 Uhr. Anschließend findet die Siegerehrung statt. Neben knusprigen Bratwürstchen werden auch kühle Getränke angeboten. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen! *gez. Der Vorstand*

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 28. Juni 2013, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Dienstag, 11.06.2013 und Montag, 24.06.2013 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Studenten werben Förderer für das Rote Kreuz

Vielfältig und kostenintensiv sind die Aufgaben des DRK-Kreisverbandes Marburg. Das Rote Kreuz ist deshalb auf fördernde Mitglieder angewiesen. Dies gerade auch im Hinblick darauf, dass Zuschüsse seitens der öffentlichen Hand immer mehr zurückgehen. Dennoch sollen Ausbildung oder auch die Daseinsvorsorge für den Schutz der Bevölkerung im Katastrophenfall weiterhin auf hohem Niveau gehalten werden.

Zu dem breiten Aufgabenfeld des Roten Kreuzes gehören z.B. auch die Sanitätsdienste zahlreicher Veranstaltungen aus dem Sportbereich oder von sonstigen Vereinsveranstaltungen, Blutspendetermine, Ausbildungen in Erster Hilfe, die Vor-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
1. Sonntag nach Trinitatis 2. Juni	10:30h		9:15h	Rheineck
2. Sonntag nach Trinitatis 9. Juni	10:30h an der Kindertagesstätte, Männerstatt Festgottesdienst zum 60. Jubiläum der Ev. Kita Die Arche Wohra anschließend Gemeindefest			Kinder, Kirchenvorstand, Erzieher, Eltern
3. Sonntag nach Trinitatis 16. Juni	10:30h	9:15h		Frau Klingelhöfer -Lektorin-
4. Sonntag nach Trinitatis 23. Juni	10:30h		9:15h	Th. Wöhl
5. Sonntag nach Trinitatis 30. Juni	10:30h Festgottesdienst zum 50. Jubiläum der Trachtenkapelle Wohratal			Rheineck

haltung von Kleiderkammern sowie die Suppenküche/Wärmestube in der Nähe des Hauptbahnhofes in Marburg.

Damit die Gerätschaften und Fahrzeuge auf einem guten Stand bleiben oder auch um neue Dienstkleidung anschaffen zu können, braucht das DRK Gönner und Geld.

Um die Zahl der Fördermitglieder zu verstärken, hat sich der DRK-Kreisverband zu einer besonderen Aktion entschlossen: Studentinnen und Studenten aus Deutschland und Österreich sind demnächst im Landkreis Marburg, unserem Verbandsgebiet, unterwegs, um die Einwohner über die Aufgaben des DRK-Kreisverbandes Marburg und über seine DRK-Bereitschaften mit fast 150 aktiven Rot-Kreuz Helferinnen und Helfern zu informieren.

Die Unterzeichner betonen, dass die Werberinnen und Werber Beauftragte des DRK-Kreisverbandes Marburg sind und die entsprechenden Vollmachten mit sich führen.

Die Werbung beginnt am 8. April 2013 zunächst in der Stadt Marburg und in der Stadt Wetter. Danach werden die Werber in den Kommunen Münchhausen, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal unterwegs sein.

Schuhlos in Wohratal

Seniorentreffpunkte im Landkreis haben schon eine lange Tradition - nämlich 40 Jahre! Sicher ist es noch nicht vorgekommen, dass der Referent mit nur einem Schuh an den Füßen an den Ort des Geschehens gekommen ist...

Am 15.05. ist es passiert. Die Langendorfer Frauen hatten - wie fast jedes Jahr - zum Grillen (übrigens grillt hier immer Bürgermeister Peter Hartmann) eingeladen und wollten die Senioren über Mittag mit "Lausbubengeschichten" bei Laune halten. Hierzu war Herr Jahn von der Theatergruppe Biedenkopf geladen, der aus ökologischen Gründen gern mit dem Zug von BID nach Cölbe fährt. In



Cölbe wurde er - vereinbarungsgemäß - am Bahnhof abgeholt, da es um diese Uhrzeit schwierig ist, mit dem ÖPNV nach Langendorf zu gelangen. So ließ sich der Referent von der vhs-Tante durch den schönen Burgwald chauffieren und wurde noch über die eine oder andere Besonderheit der Landschaft aufgeklärt und auf Sehenswürdigkeiten hingewiesen. Entspannt erreichte man Langendorf. Beim Aussteigen stellte der Referent fest - es fehlt ein Schuh! "Lausbubengeschichten" kann man auch mit einem Schuh lesen! Das aber fanden die Langendorfer nicht! Sie bastelten



schnell einen. Er ist zwar nicht von langer Dauer aber er schont die schöne selbstgestrickte Socke!

Die Ehefrau hatte zu dem Schuhverlierer bereits am Vormittag gesagt er bräuchte neue Schuhe, mit den Alten könne er doch nicht mehr unter die Leute gehen. Ob dies Vorsehung war? Wieder am Bahnhof Cölbe angelangt, stand der rechte Schuh - treu wie ein Hund, der auf Herrchen wartet. Der Besitzer war doch erleichtert, dass es nun noch mal um den Schuhkauf herumgekommen ist!!

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

„Der Weg des Schamanen“ ist ein Basisseminar und die Einführung in die Methode der schamanischen Reisen des Core-Schamanismus und deren Ausübung in der Praxis. Termin: 6. und 7. Juli

Mehr Informationen: www.heilpraktikerschulewegwarte.de, 06422-938897 u. 938844


 Deutsches Rotes Kreuz
 Schwesternschaft
 Marburg e.V.


 Deutsches
 Rotes
 Kreuz


**Jetzt
 bewerben**



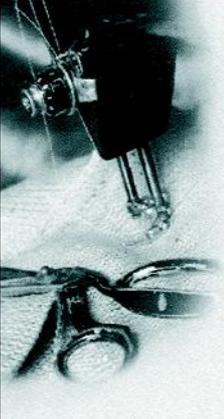


Kliniken
 Altenpflege
 Kindertagesstätten
 Schulen
 Behindertenhilfe
 Psychiatrie



**Unsere
 Freiwilligendienste**

Informationen und Bewerbung:
www.fsjmarburg.de
 Tel.: 06421-6003-141



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
 35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
 Tel. 06425 - 2899
 Fax: 06425 - 821730
 eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
 35288 Wohratal
 Tel.: 06453 - 514
 Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



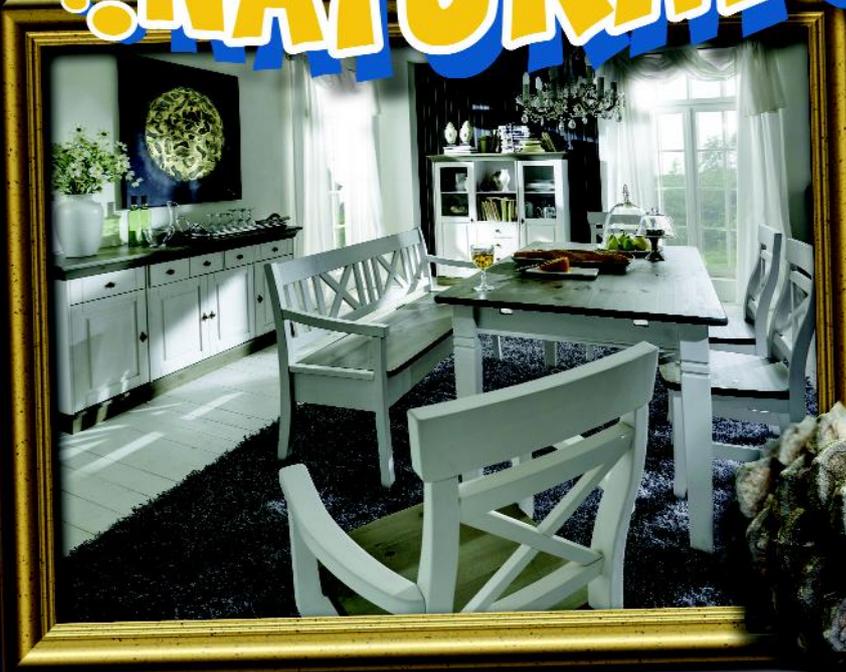

**DARF'S DENN AUCH
 MAL KIEFER SEIN?**

NATURMÖBEL

... der Trend

Im Juni ist bei uns
KIEFERN-ZEIT!

Nutzen Sie unseren Start in den
 Sommer und profitieren Sie von
 13% Rabatt* auf bildschöne
**Kiefern-Möbel in reichhaltiger
 Auswahl, massiv, im nordischen
 Stil und in verschiedenen
 Oberflächen!**





LEBENSRAUM
 Natur
MOBEL
 und mehr
 St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr und Sa. 10.00-15.00 Uhr

www.naturmoebel-marburg.de

* außer auf bereits reduzierte Ware